

# Inhaltsverzeichnis

## *Teil 1*

<b>Fragestellung und Gang der Untersuchung</b>	13
--	----

## *Teil 2*

<b>Sport als gemeinnütziger Zweck in der aktuellen Rechtsordnung</b>	15
A. Die Förderung des Sports im heutigen Gemeinnützigkeitsrecht .....	15
I. Der Begriff der Sportförderung im Gemeinnützigkeitsrecht .....	15
II. Wirtschaftliche Bedeutung der Gemeinnützigkeit für Sportvereine: Steuervergünstigungen und sonstige steuerliche Vorteile im Überblick .....	16
III. Meinungsstand zur Gemeinnützigkeit des Sports .....	18
B. Der Sportbegriff in der Abgabenordnung .....	19
I. Sport als gemeinnütziger Zweck .....	19
II. Der Sportbegriff im Sinne des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 AO .....	20
III. Zwischenfazit .....	22
C. Die Subsumtion ausgewählter Sportarten unter den Sportbegriff des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 AO .....	23
I. Automobilsport .....	23
1. Einstufung als Sport im Sinne des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 AO .....	24
2. Kritik: unzureichendes Maß körperlicher Ertüchtigung .....	25
3. Kritik: Zweckkollision .....	25
4. Zur Einordnung .....	26
II. Flugsport .....	27
1. Segel- und Motorflugsport .....	27
2. Ballonfahren .....	28
3. Modellflug .....	29
4. Zur Einordnung .....	29
III. Schach .....	30
1. Fiktion des Schach als Sport .....	30
2. Zur Einordnung .....	31
IV. Bridge, Skat und Go .....	32
1. Skat, Go und ähnliche Spiele .....	32

2. Turnierbridge .....	34
3. Zur Einordnung .....	35
V. Schießsport .....	36
1. Allgemeiner Schießsport .....	36
2. IPSC-Schießen .....	37
3. Paintball .....	40
4. Zur Einordnung .....	42
VI. Tischfußball/Drehstangen-Tischfußball .....	43
1. Tipp-Kick .....	43
2. Drehstangen-Tischfußball .....	44
3. Zur Einordnung .....	45
VII. Hundesport, Pferderennsport, Reitsport .....	46
1. Hundesport .....	46
2. Pferderennsport .....	47
3. Reitsport .....	50
4. Zur Einordnung .....	50
VIII. Minigolf, Kegeln, Bowling, Billard, Darts .....	50
1. Minigolf .....	51
2. Kegeln .....	52
3. Billard .....	53
4. Darts .....	54
5. Bowling .....	54
6. Zur Einordnung .....	56
IX. Tanzen .....	56
1. Einstufung des Tanzens als Sport .....	56
2. Zur Einordnung .....	59
X. Neuere Sportarten, Trendsportarten .....	59
1. Yoga .....	60
2. Trendsportarten .....	60
3. Zur Einordnung .....	61
XI. E-Sport .....	61
1. Begriff des E-Sports .....	62
2. Entwicklung in der öffentlichen Wahrnehmung .....	62
3. Zur Einordnung des E-Sports im Gemeinnützigkeitsrecht .....	64
a) Zur möglichen Erfassung des E-Sport im Rahmen des Sportbegriffs gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 AO .....	65
b) Zur Möglichkeit einer anderweitigen Berücksichtigung des E-Sports im Gemeinnützigkeitsrecht .....	69

aa) Einstufung als gemeinnützig über die Öffnungsklausel nach § 52 Abs. 2 Satz 2 AO .....	70
bb) Erweiterung des Katalogs des § 52 Abs. 2 Satz 1 AO .....	71
D. Zwischenfazit .....	71

*Teil 3***Rechtliche Rahmenbedingungen  
der gemeinnützungsrechtlichen Förderung des Sports**      73

A. Anfänge und Entwicklung der Gemeinnützigkeit .....	73
B. Gemeinnützigkeit des Sports in Deutschland .....	74
I. Sport im Katalog der gemeinnützigen Zwecke .....	74
II. Die Aufnahme des Sports in den Katalog gemeinnütziger Zwecke in der Diskussion .....	77
C. Der verfassungsrechtliche Rahmen des Gemeinnützungsrechts .....	79
D. Die Substitutionswirkung des Gemeinnützungsrechts .....	82
I. Daseinsvorsorge .....	82
II. Pluralistische Gemeinwohlaufgaben .....	83
III. Bereichernde Wirkung .....	83
IV. Die Substitutionswirkung der Sportförderung .....	84
V. Ermessensspielraum .....	84
E. Zwischenfazit .....	85

*Teil 4***Allgemeine gesetzliche Grundlagen der Feststellung  
der Gemeinnützigkeit von Vereinen zur Förderung des Sports**      87

A. Selbstlose Förderung der Allgemeinheit auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet nach der Abgabenordnung .....	87
I. Gemeinnütziger Zweck, Öffnungsklausel .....	88
II. Förderung der Allgemeinheit .....	88
1. Beschränkung der Förderung auf Mitglieder .....	89
2. Finanzielle Aufnahmbeschränkungen .....	90
a) Kostspielige Sportarten .....	90
b) Durchschnittsbeträge der Finanzverwaltung .....	91
c) Abgrenzung Beitrag – freiwillige Spende .....	93
3. Frauen- und Männer sportvereine .....	94

III.	Selbstlosigkeit .....	96
1.	Abgrenzung eigenwirtschaftlicher Betätigung .....	97
2.	Förderung des bezahlten Sports, § 58 Nr. 8 AO .....	98
IV.	Unmittelbarkeit .....	99
V.	Negativabgrenzungen .....	100
1.	Private Freizeit- und Lebensgestaltung .....	101
2.	Kein Verstoß gegen die Rechtsordnung .....	102
B.	Formelle Satzungsmäßigkeit .....	104
C.	Systematisches Verständnis des § 52 Abs. 1 und 2 AO .....	105
I.	Zur Problemstellung .....	106
II.	Stellungnahme .....	108
D.	Zwischenfazit .....	110

*Teil 5*

**Besondere Fragen der laufenden gemeinnützigen Tätigkeit und Finanzierung von Vereinen zur Förderung des Sports**

A.	Die vier Vermögensphären .....	113
I.	Ideeller Bereich .....	114
II.	Vermögensverwaltung .....	115
1.	Auslagerungsmodell .....	115
a)	Vereinsrechtliche Grundlagen des Auslagerungsmodells .....	116
b)	Das Auslagerungsmodell im gemeinnützigenrechtlichen Bereich der Vermögensverwaltung .....	119
2.	Die sogenannte „50+1“-Regelung .....	121
III.	Zweckbetrieb .....	123
IV.	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb .....	123
B.	Sportliche Veranstaltung .....	124
I.	Begriff der sportlichen Veranstaltung .....	125
II.	Regelungsinhalt, § 67a Abs. 1 AO .....	126
III.	Verzicht auf Anwendung der Zweckbetriebsgrenze, § 67a Abs. 2, 3 AO .....	128
IV.	Sportliche Veranstaltung in der Umsatzsteuer .....	128
C.	Zwischenfazit .....	131

*Teil 6*

<b>Legitimation der steuerlichen Begünstigung der Förderung des Sports</b>	133
A. Argumente für die Gemeinnützigkeit des Sports .....	134
I. Förderung der Gesundheit .....	134
II. Integrative und sozialisierende Wirkung .....	136
III. Wertevermittlung .....	138
IV. Identifikationsfiguren und Völkerverständigung: Rolle des Leistungssports ..	139
V. Volkswirtschaftliche Bedeutung .....	140
B. Status quo der Anerkennung als gemeinnützig, Staatszielbestimmung .....	142
C. Kritik an der Einstufung des Sports als gemeinnütziger Zweck .....	143
I. Negative Auswirkungen des (Spitzen-)Sports .....	143
1. Kritik .....	143
2. Stellungnahme .....	145
a) Gesundheitsschäden durch sportliche Betätigung .....	146
b) Phänomen des Spitzensports .....	147
c) Agonistische Elemente im Sport .....	149
d) Doping .....	151
e) Sittliche Verrohung im Umfeld des Sports .....	154
f) Schlussfolgerung .....	157
II. Zweckkollisionen/Zielkonflikte .....	158
1. Kritik .....	159
a) Zu den Zweckkollisionen im Einzelnen .....	160
b) Generelle Nachrangigkeit des Sports .....	161
c) Abwägende Ansicht .....	162
2. Stellungnahme .....	162
a) Zur Nachrangigkeit des Sports als verfassungskonforme Auslegung des § 52 Abs. 1 Satz 1 AO .....	163
b) Zur Vorrangigkeit des Art. 20a GG .....	165
c) Positive Effekte der Aufrechterhaltung der Förderung des Sports .....	166
d) Bestehende gesetzliche Vorschriften zur Beschränkung schädlicher Nebenwirkungen des Sports .....	167
aa) Anti-Doping-Gesetz .....	167
bb) Bauplanungsrecht .....	169
cc) Sportanlagenlärmenschutzverordnung .....	171
dd) Sonn- und Feiertagsgesetze der Länder .....	173
e) Zum Vorschlag einer Lösung von Zweckkollisionen .....	174
III. Sport als reine Freizeitgestaltung .....	176
1. Kritik .....	176

a) Keine steuerliche Begünstigung privater Freizeitbetätigung .....	177
b) Spendenabzug .....	179
2. Stellungnahme .....	180
a) Zur Nähe des Sports zur Freizeitgestaltung .....	180
b) Zweckkatalog des § 52 Abs. 2 Satz 1 AO – Argumentation des Vergleichsschlusses .....	183
c) Abzugsfähige Zuwendungen .....	185
d) Zwischenfazit zur Berücksichtigung der freizeitlichen Elemente des Sports im Gemeinnützigenrecht .....	188
IV. Fortschreitende Kommerzialisierung .....	188
1. Kritik .....	189
2. Stellungnahme .....	190
V. Wettbewerbsverzerrung .....	194
1. Kritik .....	194
2. Stellungnahme .....	195
a) Legislatorische Rahmenbedingung des Wettbewerbs .....	196
aa) Besteuerung bestimmter Aktivitäten im Rahmen des wirtschaftlicher Geschäftsbetriebs .....	196
bb) Wettbewerb im Rahmen des Zweckbetriebs .....	197
cc) Wettbewerb in Zusammenhang mit sportlichen Veranstaltungen gemeinnütziger Körperschaften (§ 67a AO) .....	198
dd) Zwischenfazit zur legislatorischen Rahmenbedingung .....	200
b) Konkrete Wettbewerbssituationen .....	201
aa) Abgrenzung: Wettbewerb mit Sportverbänden .....	201
bb) Wettbewerb mit gemeinnützigen Vereinen .....	202
c) Zur Bewertung der Wettbewerbssituation .....	203
aa) Beurteilung am Maßstab des Art. 12 GG .....	203
bb) Beurteilung am Maßstab des Art. 3 GG .....	205
d) Zusammenfassende Stellungnahme .....	211
D. Zwischenfazit .....	211
<i>Teil 7</i>	
<b>Ergebnisse und Reformvorschläge</b>	213
<i>Teil 8</i>	
<b>Ausblick</b>	222
<b>Literaturverzeichnis</b>	224
<b>Sachverzeichnis</b>	239